

Programm

Konrad-Adenauer-Stiftung in Russland

**Dialog mit den Präsidenten und Richtern der höchsten
deutschen und russischen Gerichte**

Digitalisierung und Optimierung der Rechtsprechung im neuen Alltag: Provisorium oder nachhaltiger Trend

Dienstag, den 1. Juni 2021

Veranstaltungsort: Online-Konferenz via ZOOM

1. Juni 2021, Dienstag

12.00

Eröffnung

Dr. Thomas Kunze

Leiter des Auslandsbüros und Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung in der Russischen Föderation

Bettina Limperg

Präsidentin des Bundesgerichtshofes

Sergej Rudakow

Vizepräsident des Obersten Gerichts - Vorsitzender des Disziplinarrats, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats, Mitglied des Präsidiums des Obersten Gerichts der Russischen Föderation, Verdienstvoller Jurist Russlands

Prof. Dr. Waleri Zorkin

Präsident des Verfassungsgerichtes der Russischen Föderation, Verdienstvoller Jurist Russlands, verlesen durch Dr. Wladimir Jaroslawzew, Richter des Verfassungsgerichts der Russischen Föderation, Verdienstvoller Jurist Russlands

12:15

Sitzung 1:

Förderung der Digitalisierung der Gerichtsbarkeit als Reaktion auf die COVID-19-Herausforderung: Provisorium oder nachhaltiger Trend

Inwieweit mussten die deutsche und die russische Gerichtsbarkeit auf die neuen Herausforderungen durch COVID-19 (Lockdown, Reisebeschränkungen

Programm

Konrad-Adenauer-Stiftung in Russland

Seite 2/4

etc.) reagieren. Welche positiven und negativen Folgen hatte die Zwangsumstrukturierung der Gerichtsbarkeit.

Moderation

Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff

Richter des Bundesverfassungsgerichts a.D., Präsident des Bundesfinanzhofes a.D., Deutschland

Förderung der Digitalisierung der Gerichtsbarkeit

Prof. Dr. Rainer Schlegel

Präsident des Bundessozialgerichts

Dr. Bert Füssenich

Richter am Bundesfinanzhof, Deutschland

Auswirkungen der technologischen Revolution auf die Rechtsprechung in der Russischen Föderation: aktueller Stand und Entwicklungsperspektiven

Viktor Momotow

Präsident des Richterrates der Russischen Föderation, Richter, Sekretär des Plenums des Obersten Gerichts, Oberstes Gericht der Russischen Föderation

Digitalisierung der Gerichtsbarkeit am Beispiel des Verfassungsgerichts der Russischen Föderation

Dr. Wladimir Jaroslawzew

Richter des Verfassungsgerichts der Russischen Föderation, Verdienstvoller Jurist Russlands

10:00 – 11:00

Fragen und Diskussion

13:20

Kaffeepause

12:30 – 14:00

Sitzung 2: Richterliche Unabhängigkeit unter Druck?

Hatten die neuen Arbeitsformen infolge der Pandemie eine Auswirkung auf die Unabhängigkeit der Richter? Inwieweit dürfen die Einschränkungen des gesellschaftlichen Lebens die Arbeitsweise der Richter beeinflussen? Politik und Rechtsprechung heute

Moderation

Programm

Konrad-Adenauer-Stiftung in Russland

Seite 3/4

Prof. Dr. Tamara Morschakowa

Vizepräsidentin des Verfassungsgerichts a.D., Verdienstvolle Juristin Russlands,
Verdienstvolle Wissenschaftlerin Russlands

Aktuelle Herausforderungen für die Unabhängigkeit der Justiz im Kontext der Covid-19-Pandemie

Dr. Alexander Kokotow

Richter des Verfassungsgerichts der Russischen Föderation, Verdienstvoller Jurist
Russlands

Prof. Dr. Andreas Korbmacher

Vizepräsident des Bundesverwaltungsgerichts, Deutschland

Prof. Dr. Henning Radtke

Richter des Bundesverfassungsgerichts, Deutschland

Mobbing und Bullying als neue Formen der Druckausübung auf Richter

Prof. Dr. Tatjana Neschatajewa

Richterin am Gericht der Eurasischen Wirtschaftsunion, Russland

Fragen und Diskussion

14:45

Zusammenfassung des Dialogs

Moderation

Dr. Thomas Kunze

Leiter des Auslandsbüros der Konrad-Adenauer-Stiftung in der Russischen
Föderation

Schlusswort

Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff

Richter des Bundesverfassungsgerichts a.D., Präsident des Bundesfinanzhofes
a.D., Deutschland

Dr. Thomas Kunze

Leiter des Auslandsbüros und Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung
in der Russischen Föderation

Programm

Konrad-Adenauer-Stiftung in Russland

Seite 4/4

Änderungen im Programm vorbehalten

Arbeitssprachen	Russisch/Deutsch (Simultanübersetzung)
Konzeption	Dr. Thomas Kunze
Organisation	Natalia Schoch Projektkoordinatorin, Auslandsbüro Moskau, Konrad-Adenauer-Stiftung Ul. Kusnetskiy Most 21/5, 107031 Moskau Tel.: + 7 916 652 92 80 natalia.schoch@kas.de
Dolmetscher	Michail Peregudow Dr. Wladimir Tarassow
Feedback	natalia.schoch@kas.de

Diese Veranstaltung wird in den Medien behandelt. Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer damit einverstanden, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. vor, während und nach der Veranstaltung aufgenommenes Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl online als auch in gedruckter Form für den Druck und die Öffentlichkeitsarbeit nutzen darf.